

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

N 329. Freitag, den 25. November. 1842.

Bekanntmachung.

Nachdem nunmehr die behufs der Vorbereitung des neuen Grundsteuer-Systems erfolgte Abschätzung der Stadt und Flur Leipzig mit den Vorwerken Pfaffendorf und Brandvorwerk vollständig beendigt ist, so wird solches den beteiligten Grundeigentümern, auf Anordnung der Königl. hohen Central-Commission, zu Vorbereitung eines neuen Grundsteuer-Systems mit dem Hinzufügen bekannt gemacht, daß die darauf bezüglichen Gebäudeabschätzungsverzeichnisse, Flurbücher und Croquis nebst den Mietwirths-Declarationen in der Zeit:

vom 21. November bis zu und mit dem 19. December 1842,

mit Ausnahme der Sonntage, täglich früh von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr, auf hiesigem Rathhause in der zwei Treppen hoch befindlichen ehemaligen Besessenen Stuben des Stadtgerichts, zu ihrer Einsicht öffentlich ausgelegt sein werden, etwanige Reclamationen aber längstens 8 Tage nach dem 19. December d. J. bei uns einzureichen sind.

Leipzig, den 12. November 1842.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Otto.

Bekanntmachung.

Der Rath der Stadt Leipzig macht in nachstehendem Verzeichnisse die Namen der Bürger bekannt, welche bei der am 14., 15. und 16. d. M. erfolgten Abstimmung zu Wahlmännern behufs der Wahl neuer Stadtverordneter und deren Ersatzmänner ernannt worden sind.

Leipzig, am 24. November 1842.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Otto.

I. In der Classe der angeesehenen Bürger.

- 1) Herr Gustav Adolf Kutschki, Wirthmeister und Stadtverordneter.
- 2) Otto Wigand, Buchhändler u. Stadtverordneter.
- 3) Wilhelm Gottfried Ehrhardt, Goldarbeiter-Obermeister und Stadtverordneter-Ersatzmann.
- 4) Christoph Friedrich Hentschel, Kramermeister.
- 5) Carl Gustav Raumann, Buchdr. u. Stadtverord.
- 6) Johann Carl Heinrich Schilbach, Zinngießereimeister und Stadtverordneter.
- 7) Gottlob August Moser, Maurer-Obermeister.
- 8) Carl Ludwig Hirschfeld, Buchdrucker und Buchhändler, auch Stadtverordneter.
- 9) Wilhelm Ludwig Heyne, Goldarbeiter und Stadtverordneter-Ersatzmann.
- 10) Jacob Bernhard Elmberger, Kaufmann und vormal. Rathh. Baumeister.
- 11) Friedrich Wilhelm Römisch, Advocat.
- 12) Friedrich August Seißler, Buchbindermeister.
- 13) Carl Heinrich August Rohde, Apotheker.
- 14) Carl Heinrich Wilhelm Felsche, Conditor und Kramer, auch Stadtverordneter-Ersatzmann.
- 15) Friedrich Gottlob Becker jun., Kupferschmiedemeister und Fabrikant, auch Stadtverord.-Ersatzm.
- 16) Raimund Härtel, Buchdrucker-Innungs-Beisitzer, auch Buch- und Musikalienhändler.
- 17) Roch Wilhelm Pohlenz, Kaufmann u. Stadtverordneter.
- 18) Christian Gottlob Eduard Friederici, Dr. jur., Advocat und Canonicus des Stiffts Wurzen, auch Stadtverordneter.
- 19) Adolf Reinhard Küstner, Kaufmann und Stadtverordneter-Ersatzmann.

- 20) Herr Christoph Friedrich Schredenberger, Dr. jur., Appellationsrath u. Ritter d. S. S. C. B.-Ordens.
- 21) Carl Philipp Welzer, Buchdrucker u. Buchhändler.
- 22) Wilhelm Ambrosius Barth, Buchhändler und Stadtverordneter.
- 23) Friedrich Ries, Buchdrucker und Schriftgießereibesitzer, auch Stadtverordneter.
- 24) Heinrich Wilhelm Erbercht Crusius, Dr. jur. und Rittergutsbesitzer.
- 25) Christian Heinrich Streffer, Kaufmann.
- 26) Paul Lepay, Bacc. jur. und Stadtverordneter-Ersatzmann, vormal. Stadtrath.
- 27) Carl Heinrich Kob, Wechselensal u. Stadtverord.
- 28) Carl Bruno Stübel, Dr. jur. und Advocat.
- 29) Carl Theodor Lind, Dr. jur. und Beisitzer der Juristen-Facultät, auch Stadtverordneter.
- 30) Johann Gottlieb Wiesner, Opticus und Mechanicus, auch Stadtverordneter-Ersatzmann.
- 31) Carl Friedrich Wilhelm Lücke, Kramermeister und Handelsgerichts-Beisitzer.
- 32) Johann Gottfried Heilemann, Privatmann und Stadtverordneter.
- 33) Franz Brunner, Universitäts-Rentammann, auch Stadtverordneter.
- 34) Friedrich August Rodes, Buchhändler und Stadtverordneter.
- 35) Julius Wilhelm August Staudinger, Advocat und Stadtverordneter.
- 36) Carl Lampe, Kaufmann, vormal. Stadtrath.
- 37) Heinrich Gottlob Purfürst, Maurermeister und Stadtverordneter-Ersatzmann.
- 38) Carl Heinrich Andreas Poppe, Kramermeister und Stadtverordneter.

- 39) Herr August Wilhelm Ferd. Runge, Tischlerobermeister.
 40) : Gustav Arnold Leopold Degen, Conditor und Kramer, auch Stadtverordneter.
 41) : Johann Gottlieb Kizing, Schenk u. Speisewirth.
 42) : Gustav Gottfried Beyand, Branntweimbrennereis-Besitzer und Stadtverordneter.
 43) : Ludwig August Neubert, Apotheker und Stadtverordneten-Ersatzmann.
 44) : Peter Ludwig Daniel Sellier, Kaufmann.
 45) : Carl Albert Grieling, Seilermeister.
 46) : Carl Ernst Friedrich Haugk, Hutfabrikant und Stadtverordneter-Ersatzmann.
 47) : Johann Gottfried Liebel, Kürschnermeister und Stadtverordneten-Ersatzmann.
 48) : Georg Wilhelm Wüning, Kaufmann u. Handlungsdeputirter, auch Stadtverordneter.
 49) : Johann Rohringer, Schneider-Obermeister und Stadtverordneten-Ersatzmann.
 50) : Frdr. Brockhaus, Buchdrucker und Buchhändler, auch Stadtverordneter-Ersatzmann.
 51) : Johann Friedrich August Prüfer, Kaufmann.
 52) : Johann Christian Dürbig, Handlungsdeputirter.
 53) : Gustav Adoif, Brauseweinst., Kaufmann und Wachtuch-Fabrikant, auch Stadtverord.-Ersatzmann.
 54) : Ferdinand Buchheim, Holzbrunze-Fabrikant und Stadtverordneter.
 55) : Carl August Seyffert, Bäckerobermeister und Stadtverordneter.
 56) : Johann Baptista Watsch, Schneidermeister.
 57) : Carl Heyner, Dr. med. und praktischer Arzt.
 58) : Rudolph Julius Salomon, Kaufmann und Stadtverordneter, vormalig Stadtrath.
 59) : Anton Wilhelm August Stumme, Buchbindermeister und Stadtverordneter.
 60) : Georg Heinrich Peinß, Kaufmann und Stadtverordneter.
 61) : Karl Heinrich Wilhelm Morgenstern, Kaufmann.
 62) : Gotlob Lunath, Director der Armenschule und Stadtverordneter.
 63) : Christian Morgenstern, Kaufmann.
 64) : Johann Gottlieb Dietrich, Posamentirermeister.
 65) : Johann Ischarmann, Schneidermeister.
 66) : Heinrich Adolph Laschner, Apotheker und Stadtverordneter.
 67) : Johann Christian Gottlieb Thieme, gen. Wiedtmarcker, Brauereibesitzer, und Stadtverordneter, vormalig Stadtrath.
 68) : Christian Friedrich Eubach, Kaufmann.
 69) : Ludwig Bernhard Georg Lippert sen., Dr. med. und prakt. Arzt, auch Stadtverordneter.
 70) : Gustav Ludwig Preuser, Kaufmann und Stadtverordneten-Ersatzmann.
- II. In der Classe der unangefessenen Bürger.**
 A) vom Handelsstande.
 1) Herr Heinrich Wilhelm Caspari, Tuchhändler u. Stadtverordneten-Ersatzmann.
 2) : Christian Heinrich Demiani, Kramermeister und Stadtverordneter.
 3) : Philipp Martin Beckmann, Handlungsdep. und Stadtverord., vorm. Stadtrath.
 4) : Ferdinand Gustav Heinrich Ayrer, Tuchhändler.
 5) : Wilhelm Friedrich Runge, Kaufmann u. Bevollm. d. Leys. Feuer-Br.-A., auch Stadtverordneter.
 6) : Eward Herwer, Kaufmann und Stadtverord.-Ersatzmann.
 7) : Edmund Becker, Kaufmann und Stadtverordneter.
 8) : August Robert Friese, Buchhändler und Stadtverordneter.
- 9) Herr Friedrich Bernhard Theodor Haack, Kaufmann und Handlungsdeputirter.
 10) : Carl Wilhelm Heinrich Apel, Kaufmann u. Stadtverordneter.
 11) : Heinrich Brockhaus, Buchhändler u. Stadtverordn.
 12) : Ferdinand August Flinsch, Kramermeister und Stadtverordneten-Ersatzmann.
 13) : Heinrich Ludwig August Schreck, Buchhändler u. Ritter d. k. schwed. Wasa-Ordens.
 14) : August Dlearius, Kaufmann u. Stadtverordneter.
 15) : Gustav Harfort, Handlungsdep. u. Obergerichtsbeif., Ritter d. R. S. E.-B.-Ordens.
 16) : Heint. Gustav Halberstadt, Kaufmann u. Stadtverordneter.
 17) : Wilhelm Ferdinand Theodor Vogel jun., Buchdrucker und Buchhändler, auch Stadtverordn.
 18) : Franz Köhler, Buchhändler.
 19) : August Moritz Weickert, Kaufmann.
 20) : Carl Ferdinand Brauer, Kaufmann und Stadtverordneten-Ersatzmann.
 21) : Christian Heinrich August Bauermann, Kaufmann.
 22) : Caspar Pirzel, Kaufmann und Handels-Consul der Königl. Edgasse-Gesellschaft.
 23) : Carl August Krndt, Kaufmann.
 24) : Carl Friedrich Kifiner, Russkassenhändler.
 25) : Salomon Pirzel, Buchhändler.
 26) : Heinrich Wilhelm Schmidt, Kramermeister, Inb. des herzogl. Sachsen-Coturg. Verdienst-Kreuzes.
 27) : Carl Christian Butter, Kaufmann.
 28) : Gustav Eduard Dauthe, Kaufmann und Stadtverordneten-Ersatzmann.
 29) : Julius Edel, Kaufmann und Stadtverordneten-Ersatzmann.
 30) : Carl Robert Binder, Buchhändler.
 31) : August Friedrich Böhme, Buchhändler.
 32) : Johann Christian Adoif Knobberger, Buchhändler.
 33) : Carl Friedrich Weithas, Kaufmann und Stadtverordneter, vorm. Stadtrath.
 34) : Gustav Moritz Claus, Kramermeister u. Handelsgerichtsbeif., auch k. hannov. Gew.-Consul.
 35) : Gustav Adoif Friedrich Kus, Kaufmann.
- B. ohne Unterschied des Standes und Gewerbes.**
 1) Herr Christian Friedrich Ernst Barth, Uhrmacher und Stadtverordneten-Ersatzmann, vorm. Stadtrath.
 2) : Friedrich Ludwig Reifner, Dr. med. und prakt. Arzt, auch Vice-Vorsitzer der Herren Stadtverordneten.
 3) : Carl Heinrich Leuthier, Riemenmeister und Stadtverordneter.
 4) : Louis Selbke, Dr. jur. und Advocat, auch Stadtverordneten-Ersatzmann.
 5) : Carl Christian Franke, Kürschnerobermeister und Stadtverordneter.
 6) : Johann Friedrich Robert Freygang, Expeditur v. Stadtverordneten-Ersatzmann.
 7) : Johann Friedrich Ludwig Ernst, Uhrmacher-Obermeister und Stadtverordneter.
 8) : Carl August Simon, Drechslermeister und Stadtverordneter.
 9) : Gotthold Ehrenfried Portius, Uhrmacher und Stadtverordneter.
 10) : Gottlob Heinrich Gräfen, Adv. u. Secretär.
 11) : Adoif Wilhelm Aster, k. s. Major und Commandant der Communalgarde.
 12) : Johann Ernst August Aue, Schuhmacherobermeister und Stadtverordneten-Ersatzmann.
 13) : Johann Carl Immanuel Puddeus, fürstl. russ. Regierungs- und Consistorial-Rath.

- 14) Hr. Christian Gustav Haase, Dr. med. und prakt. Arzt, auch Stadtverordneter.
- 15) Gustav von Zahn, Dr. jur. und Advocat, auch Stadtverordneter.
- 16) Gustav Handold, Dr. jur. und Advocat.
- 17) Gustav Eduard Kellner, Perrückenmacher.
- 18) Philipp Friedrich Schleißner, Goldarbeiter-Oberältester und Stadtverordneter.
- 19) Louis Bethmann-Löhne, Uhrmacher und Stadtverordneter.
- 20) Carl Ernst Böck, Dr. med. und Professor.
- 21) Carl Baptist Klippi, Dr. jur. und Advocat.
- 22) Moriz Baumann, Dr. jur., Advocat, auch Stadtverordneter.
- 23) Ernst Wolf von Löben, Rittmeister und Oberpostamtsrath, Ritter mehrerer Orden u.
- 24) Carl Georg Löwe, Messerschmiedemeister und Berufertiger Chirurg. Instrumente, auch Stadtverordn.
- 25) Heinrich Dörrien, Dr. jur. und Regierungsrath.
- 26) Ernst Ditto von Hafe, Advocat, Gerichtsdirector, auch Stadtverordneter.
- 27) Alexander Otto Körmann, Dr. jur. u. Advocat.
- 28) Carl Christian Carus Greiffel, Dr. jur. und Redacteur der Leipziger Zeitung.
- 29) Franz Ludwig Carl d'Almoncourt, Dr. med. und prakt. Arzt.
- 30) Georg Emil Frey, Böttchermesser.
- 31) Adolf Ernst Wendler, Dr. jur. u. Advocat, auch Stadtverordneter-Ersatzmann.
- 32) Paul Eugen Plahmann, Dr. jur. und Advocat.
- 33) Carl Eduard Fischer, Buchdrucker-Innungs-Beis.
- 34) Carl Wilhelm Häckel, Klempner-Obermeister.
- 35) Paul Römis, Advocat und Gerichtsdirector.

Theater der Stadt Leipzig.

Freitag den 25. November: Maria Stuart, Trauerspiel in 5 Acten von Schiller.

Concert von Mad. Sophie Schröder, K. K. Hofchauspielerin aus Wien, Sonnabend den 26. November im Saale des Gewandhauses.

I. Theil.

- 1) Overture von Felix Mendelssohn-Bartholdy.
- 2) Frühling-feier, Gedicht von Klopstock, vorgetragen von Mad. Sophie Schröder.
- 3) Arie aus der Oper „Rienzi“ von Richard Wagner, vorgetragen von Mad. Schröder-Devrient.
- 4) Leonore, Gedicht von Bürger, vorgetragen von Mad. Sophie Schröder.
- 5) Gesang-Duett, vorgetragen von Mad. Schröder-Devrient und Herrn Nischatschek.

II. Theil.

- 6) Pianoforte-Solo, vorgetragen von Herrn Capellmeister Dr. Felix Mendelssohn-Bartholdy.
- 7) Arie aus der Oper „Rienzi“ von Richard Wagner, vorgetragen von Herrn Nischatschek.
- 8) Die Glocke von Schiller, vorgetragen von Mad. Sophie Schröder.
- 9) Lied von Franz Schubert, vorgetragen von Mad. Schröder-Devrient.

Einlasskarten à 20 Ngr. sind in der Musikalienhandlung des Herrn Fr. Kistner zu haben. An der Casse kostet das Billet 1 Thaler.

Diejenigen Herren und Damen, welche ihre Sperrsitze auf den Gallerien

und in der grossen Mittel-Loge für obiges Concert zusichern wünschen, werden gebeten, die für dasselbe gültigen Karten bis Freitag Abend in obiger Musikalien-Handlung abholen zu lassen; widrigenfalls und nach dieser Zeit werden dieselben gegen eine Extra-Vergütung von 5 Ngr. pr. Sperrsitze an Andere überlassen.

Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Der Saal wird $\frac{1}{2}$ 6 Uhr geöffnet.

Das unterzeichnete Directorium findet sich zu der Anzeige veranlasst, dass die Lösung von Sperrsitzen zu den Abonnement-Concerten sich auf diese Concerte beschränkt, bei Ueberlassung des Gewandhaus-Saales zu andern Concerten den betreffenden geehrten Abonnenten jedoch vorbehalten werden soll, sich den Gebrauch ihrer Sperrsitze auch für solche Concerte sichern zu können. Leipzig, den 22. November 1842.

Das Directorium des Concerts.

Musikalische Morgen-Unterhaltung.

Der Unterzeichnete giebt sich die Ehre, die Freunde der Musik nächsten Sonntag, Vormittags 11 Uhr, in den Patenteraal der Buchhändlerbörse einzuladen, wo er sich auf dem von ihm verbesserten und vergrößerten Instrumente:

POLYMELODICON

hören lassen wird. Das Instrument hat die Form eines Quadrat-Pianofortes, umfaßt 6 Doppel-Octaven und 36 Trompetenschallbecher. Der Ton erzeugt sich durch 6 Bläse auf silbernen Zungen und gleicht in den verschiedenen Registern den gebräuchlichen Blas-Instrumenten.

Das Programm wird ausgegeben von Herrn Fr. Hofmeister, welcher sich auch dem Verkaufe der Billets à 15 Ngr. unterzogen hat. An der Casse ist der Preis eines Billets 20 Ngr.

Joseph Carl Stigler,
Professor der Tonkunst aus Wien.

WAAREN-AUCTION

Seiten der Börse zu Leipzig.

Zum 25. November 1842 u. f. täglich von 9—11 und 2—5 Uhr wird auf dem Saale der Kaufmanns-Börse am Raschmarkt alhier von einer Partie französischer Tapeten, leinene, Tuche, Seiden-, Schmir- und Mode-Waaren, franz. Porzellan, Turze und Galanterie-Waaren, Stuhuhren, Backbinder- und Bronzearbeiten, Kölner Wasser und echten Champagner-Wein gegen sofortige Baarzahlung in Dreimal-Courant öffentlich versteigert. Der gedruckte Katalog darüber ist beim Börsenschlichter Herrn Sichel, Klostergasse Nr. 14, vom 24. d. M. an zu bekommen.

Leipzig, den 22. November 1842.

Das Börsen-Secretariat daselbst.

AUCTION Nachmittags kommen Montags früh von 9 Uhr an in der Gewandhaus-Auction Pretiosen, Silberzeug, Klempner-Werkzeug, Mobilien, Wäsche, Kleidungsstücke u. vor, worüber ein besonderes Verzeichniß vertheilt wird.

AUCTION Heute gegen Mittag kommt ein schöner neuer Mahagony-Divon mit Kossbaaren und Stahlfedern vor.

AUCTION. Morgen Vormittag 11 Uhr ein guter Flügel.

Auction.
 Freitag den 2. December a. e.,
 Vormittags 9 Uhr,
 sollen auf dem Büttnerischen Gute alhier 2 Pferde, 4 Kühe,
 1 Ochse, 2 Schweine, Federvieh, mehre Scheiben- und an-
 dere Wagen, Ackergeräte, Mobilien, Hausrath, Wäsche,
 Kleidungsstücke u., durch den Unterzeichneten gegen sofortige
 baare Zahlung in preuß. Cour. notariell versteigert werden.
 Leipzig, den 24. November 1842.
 Edmund Kömisch, requir. Notar.


Solzauction. Montag, den 28. huj. früh 10 Uhr,
 sollen auf dem zur hiesigen Rittergutswaldung gehörigen
 Schlags, ohnweit Leulitz, am Leulitz-Pausitzer Wege, und dem
 Puchauer Steinbruche eine Partie schöner eichener Abraum-
 haufen meistbietend verauctionirt werden, wobei eine Anzahl-
 lung von 15 Ngr. für jeden erstandenen Haufen sogleich
 Ratt findet. Rittergut Trebsen, den 22. Novbr. 1842.
 W. Thomas, Förster.

Nachricht.
 Endgesetzter macht hiermit bekannt, daß er einstweilen
 aus dem hiesigen Armendirectorium tritt und daß Herr
 Dr. Fischer, Archidiaconus zu St. Nicolai, die Güte haben
 will, seine Stelle zu vertreten. Dies zur Beachtung für die-
 jenigen, welche zeither mit ihm in Sachen, die Armenschule
 betreffend, verkehrt haben.
 Leipzig, am 24. November 1842
 Dr. Carl Christian Fr. Siegel,
 Diac. zu St. Thomá.

Bestellungen auf
Portraits,
 nach der Natur gezeichnet und lithographirt,
 und 50 Exemplare gedruckt, für den Preis von 10 Thlr.
 Courant nimmt an
 die lithographische Anstalt und Kunsthandlung
 von Friedr. Kräßschmer.

Die prachtvoll gestickte Fahne,
 welche der löbl. hiesigen Bäckereinnung von Sr. Majestät dem
 Könige von Schweden verehrt wurde, ist nur noch bis Sonn-
 tag den 27. Novbr. gegen 2 1/2 Ngr. Entrée zum Besten
 des Evangel. Vereins der Gustav Adolph-Stiftung in der
 Buchhändlerbörse ausgestellt.

Zur gefälligen Beachtung.
 Eine in feinen weiblichen Arbeiten, als: Sticken, Nähen
 und Stricken wohlverfahrene junge Frau wünscht einigen Mäd-
 chen von ca. 7-12 Jahren darin Unterricht zu ertheilen und
 wird die billigsten Ansprüche machen, da es nur eine Neben-
 beschäftigung für sie sein soll; auch würde dieselbe sich mit
 Anpugen von Weihnachtspüppchen befassen, da sie im Puh-
 und Schneiderfache Kenntniß besitzt. Näheres Katharinenstr.
 Nr. 19, 3 Treppen.

 **Brillenbedürftigen** empfiehlt hiermit feinste
 Herren- und Damenbrillen zu 15 - 22 1/2 Ngr., ein
 Glas einzuziehen 5 Ngr., ferner eleganteste Doppel-
 bognetten 25 Ngr. - 1 Thlr., das Neueste in doppelten Opem-
 gulern, 1 Thlr. - 2 Thlr. das optische Magazin von
 Julius Habenicht, Reichstraße Nr. 543.

Zur 23. Königl. Lotterie empfehle ich mich
 mit Loosen 1. Classe besteng. Bekannter Ma-
 ßen bezahle ich stets alle meine Gewinne ohne
 Unterschied stündlich in baarem aus.
 Moriz Meyer jun., Collecteur.

Die Köpfling'sche Cigarrenfabrik, Grimma'sche
 Straße Nr. 38, empfiehlt billigt ihr assortirtes, abgelagertes
 Cigarrenlager aus Cavanas, Havana, Cuba, Ba-
 rinas, Domingo, Portorico, Maryland,
 Ohio, Kentucky und auch Pfälzer-Blättern, 1000 St.
 von 3 1/3 bis 12 Lohr in 1/4 u. 1/8 Kisten, hofft damit jeden
 Raucher zu befriedigen, und bittet, Proben davon zu entnehmen.

Galvanisch vergoldet und versilbert u.
 gut und billig, wird fortwährend in der Silber- und
 Bronzwaaren-Fabrik von
 Ernst Haake, Hainstraße Nr. 1/339.

Die Niederlage von den thüringer Kartoffeln und
 Mohrrüben, welche im gestrigen Stücke dieses Blattes
 standen, befindet sich Hainstraße, im goldenen Stern. Die
 Leute bleiben bis Dienstag hier.

Es werden bei mir Kinderspielsachen aller Art billig
 ausgebeßert und erneuert: Serbergasse Nr. 5, Hintergebäude,
 parterre, bei Schillmann.

Summi: Schuhe mit Ledersohlen
 für Herren, Damen und Kinder empfehlen
 Robert Winkler & Comp., Grimm. Str. Nr. 1,
 dem Raschmarkt gegenüber.

1/4 Elle breites ganz wollenes Teppichzeug
 à 10 - 12 1/2 Ngr. empfehlen
 Robert Winkler & Comp., Grimm. Str. Nr. 1,
 dem Raschmarkt gegenüber.

Frische Bamb. Schmelzbutter,
 im Ganzen und Einzelnen, empfehlen
 Walther & Comp., Thomaskgäßchen Nr. 9.

Briefstaschen,
Stammbücher,
Papeteriemappen,
 franz. Damenbriefpapiere,
 Oblaten mit Buchstaben und Devisen,
 Siegellack: Chris.
 Couverts zu Briefen in allen Größen,
 so wie noch viele derartige Gegenstände empfiehlt
 J. B. Klein's Kunst- und Buchhandlung.

Gestrickte wollene Socken und Strümpfe,
 Kinderstrümpfe in allen Größen, Jacken, Bein-
 kleider u. empfiehlt in großer Auswahl
 A. L. Fuchs,
 Reichstraße Nr. 3.

Astrachaner Caviar,
 großkörnig und crau, Hamburger Caviar, Lünebur-
 ger und Elbinger Bricken, neue Waare, verkauft
 Gotthelf Kühne, Petersstraße Nr. 34.

Stralsunder Speckpöcklinge,
 à Stück 1 Ngr., bei
 Gotthelf Kühne.

Sproten,
 Speckpöcklinge, Trüffelwurst, ital.
 grosse Maronen, Brathäringe, marin. Aal,
 Malagaer Traubenrosinen, Mandeln à la
 Princesse,
 empfiehlt Gotthelf Kühne, Petersstraße Nr. 37.

Frische Schellfische, Sproten und Caviar erhalte ich
 heute wieder ganz frisch.
 Fr. Schwennicke.

Ausverkauf von Damenputz ic.

Nachdem es mir gelungen, meine Handlungslocalitäten von nächste Weihnachten ab anderweit zu vermieten, so habe ich, um mein Lager schnelligst gänzlich zu räumen, meine sämtlichen Artikel jetzt noch unter die Hälfte des Kostenpreises herabgesetzt und erlaube mir hierdurch, auf mein reich assortirtes Lager, namentlich auf folgende Artikel aufmerksam zu machen: die modernsten und geschmackvollsten Winter-Moden, als: Hüte in Atlas, Sammt, Peluche, Moiré, Dügastin mit f. französl. Blumen, Federn, Marabouts ic., Blonden- und Spitzen-Putzhauben, Kralligshauben, Aufsätze, Barretts, Coiffures, Tercques, Turbans, Diademes u. s. w., Mantillen, Spencer, Kardinalkragen, Cannezous, Balltücher mit kostbaren Stickereien und Rosen ic., feine Hutz- und Hauben-Bänder, hauptsächlich faconirte Robebänder und Garnituren in großer Auswahl.

Pariser Blumen, Guirlanden, Ballblumen, Blonden, Spitzen, Stickereien, weiße und bunte Straußfedern, Marabouts und Paradiesvögel, Goldfranzen und Quasien, Gold- und Silberstoffe, Schapes, Turbanstoffe, glatte und faconirte Atlasse, Gros de Naples, Peluche, Crêpe, Gaze iris, rayé ic., Tulle, Steifpetteits, Gros l'non, feine pariser Bastplatten, Sparterie, Span- und Siebplatten, Italiensche und Brüsseler Strohhüte, seidene Hutzutter, Papierdrath, Glimp, Ebenille, goldene Agraffen, Schnuren u. s. w., ferner sehr schöne Pfeiler Spiegel, 1-prachtvoller Stellspiegel, Glaschränke, Tafeln, Regale, Pulter, Rohrstühle, 3 und 4-armige Hänge-Lampen, Puffstühle, Pappkasten, Bodleitern, Pariser Gyp-formen zu a Anfertigen der Puffköpfe, Kisten in allen Größen, und noch viele andere Artikel, Alles zu beispiellos billigen Preisen bei

J. Köberlin, Kathar.-Straße, Nr. 13/17.

Echte Nürnberger Lebkuchen von bester Qualität

in feinen weißen, dicken, gemandelten, braunen sogenannten Baseler und anderen feinen, wie auch ganz wohlfeilen Sorten, Pfefferküchlein und Plätzchen, so wie Frankfurter Wachsstock und schön verzierete Wachsstocke neuerer Art, empfing und empfiehlt zu den möglichst billigen Preisen

Carl Schubert, Grimm. Straße Nr. 14.

Alle Wochen 2 mal

erhalte ich frische Frankfurter Bratwürstchen und empfehle dieselben billigt.

M. Sever, Nicolaisstraße Nr. 50/600.

Das Pfund zu 18 Pfennige

wird Pflaumenmus von ausgezeichneter Güte und Geschmack verkauft, bei Moriz Rosenkranz, Markt, dem bayer. Keller gegenüber.

Das Pfund zu 18 Pfennige

wird Pflaumenmus von ausgezeichneter Güte und Geschmack verkauft, bei

Carl Agner, Markt, der alten Waage gegenüber.

Von bestem frischen

Schweine-Schmalz

empfang ich wieder neue Zufendung.

Robert Kels, Beizer Straße Nr. 23.

Große Hamburger Rindszungen, vom. ger. Gänsebrüste, Jenaer und Gothaer Cervelat- und Zungenwürste, echte Teltower Rübchen, ganz frisch, bei Fr. Schwennicke.

Schöne Smyrn. Rosinen, à 3 Mgr. pr. Pfd., empfiehl

Theodor Schreckenberger, Schützenstraße Nr. 27.

Neue Gothaer Cervelat-, Lebertrüffel-, Zungen-, Roth-, Sülzen- und Frankfurter Würste, Schinken, Speck- und Hamburger geräucherte Rindszungen erhielt, alles frisch und billig,

J. F. A. Hillig, am Markte Nr. 17/2, unter Lehmanns Hause.

Täglich frische Sülze, so wie auch delicate einmarinirte Heringe mit verschiedenen einseitigen Früchten, zu haben bei

J. F. A. Hillig, am Markte Nr. 17/2, unter Lehmanns Hause.

Hamburger großkörniger Caviar, Lüneburger und Elbinger Bricken, große italienische Maronen, Traubenrosinen und Mandeln, ganz frisch angekommen verkauft

J. F. A. Hillig, am Markte Nr. 17/2, unter Lehmanns Hause.

Als ausgezeichnet schön empfiehl Caviar, Brunellen, große Maronen und frische Hamb. Schmelzbutter, zum billigsten Preis

J. J. Alt, Reichstraße im Keller.

Auch sind alle Abende frisch gekochte Frankfurter Bratwürste zu haben.

Diesjährige Pflaumen, ausgezeichnet süß, das Pfd. 15 Pf. verkauft

M. Rosenkranz.

Neue und gebrauchte Pianofortes.

Eine nicht unbedeutende Anzahl neuer Pianofortes in Flügel- und Tafelform, von sehr gutem Tone und höchst solider und eleganter Bauart (à 85—185 Thlr.), so wie mehre gebrauchte aber sehr gut gehaltene dergl. sind sofort (à 36—60 Thlr.) in der Petersstraße Nr. 13/80, 2. Etage, im Pianoforte-Magazin von Sayne zu verkaufen; auch werden andere mit angenommen.

Steinkohlen-Verkauf.

Vermöge meiner nicht unbedeutenden Contracte mit den besten Kohlenschächten in Zwickau, und andererseits durch die Benützung der sächsisch-bayerischen Eisenbahn bin ich jetzt im Stande, die Steinkohlen billiger als zeitlich zu geben, und um es denjenigen resp. Bewohnern Leipzigs- und der Umgegend, welchen der bayerische Bahnhof näher liegt als mein jetziges Local, bequemer zu machen, halte ich von heute an auch Lager auf gedachtem Bahnhofs, und ich bitte daher, hievon gefällige Bemerkung zu nehmen.

Friedrich Niemann.

Zu verkaufen ist ein vollständiges Reitzeug in der Hainstraße Nr. 3/341, im Hofe, 3. Et. Mittags von 12 bis 1 Uhr.

Zu verkaufen sind ein großer Rabagonnspiegel und ein großer Kleiderschrank, und zu erfragen Ritterstraße Nr. 707, bei Schenk.

Heute Freitag kommen nach Stötteritz bei Schulze eine Partie fette pommersche Schweine zum Verkauf.

Zwei junge echte Pinscher-Hunde und ein Wachtelhund sind zu verkaufen bei Koch, Blumenstraße Nr. 2.

Zu verkaufen ist für den festen Preis von 36 Thlrn. ein Octaviges, gut gehaltenes Foetepiano. Das Nähere Schulgasse Nr. 3, 3. Etage.

Eine Partie leere Kisten, groß und mittel, ist billig zu verkaufen: Grimma'sche Straße Nr. 14.

Ein neuer, sehr geschmackvoller Mahagony-Schreibtisch steht bei Herren Robert Winkler & Comp., Grimma'sche Straße, dem Raschmarke gegenüber, zu verkaufen.

Zu bevorstehendem Weihnachtsfeste empfehle ich mein Bn. gros-Lager von

Glacé-Handschuhen

und sichere die billigsten Preise zu.

A. L. Fuhs.

Reichsstraße Nr. 3.

Balsamische Räucher-Essenz,

feinstes Königs-Räucher-Pulver, Caprit royal, Eau fumante, Pastilles fumantes, feinste Räucherkerzen, feinstes Patent-Räucher-Papier empfehlen in bester Waare

Gebrüder Tecklenburg.

Capital = Gesuch.

Ein Capital von 400 Thln. wird gegen genügende Sicherheit und gute Verzinsung zu erborgen gesucht durch

Adv. W. Gärtner, kl. Feuerkugel, 1 Treppe.

500 Thlr. werden auf ein Bauergut zur ersten Hypothek zu erborgen gesucht durch

Adv. Lüders, Brühl, Hufeisen.

Anerbieten. Endesunterzeichneter, der seit 15 Jahren schon zur Zufriedenheit seiner Kunden das Poliren der Fußböden jeder Art mit Wachs besorgt hat und noch besorgt, ersucht ein resp. Publicum, vorkommenden Falls ihn mit Aufträgen zu beehren, auch empfiehlt er sich mit Poliren und Ausbessern der Meubles. **Carl Fried. Müller, Meubelpolirer und Lackirer, Reichs Garten, Colonnaden Nr. 7.**

Gesucht werden einige Burschen, welche das Coloriren erlernt haben: Webergasse Nr. 2, 1 Treppe.

Commissgesuch.

* Für ein hiesiges Kugros-Geschäft wird ein gewandter Commis gesucht. Hierauf reflectirende junge Leute wollen gefälligst Näheres poste restante Leipzig H. & P. niederzulegen.

Gesucht wird ein Bursche der Künste, welcher Lust hat, Schlosser zu werden. **N. Reichel, Schlossermeister.**

Gesucht wird zum 2. Januar 1843 ein ordentliches, reelles und fleißiges Dienstmädchen, die außer allen gewöhnlichen häuslichen Arbeiten auch etwas kochen kann: Theatergasse Nr. 5, 3 Treppen.

Gesucht wird ein Dienstmädchen: Thomaskgäßchen Nr. 4, 3 Treppen bei Briefex.

Für ein Puhg-Geschäft in Dresden wird eine geschickte **Wäschearbeiterin** als **Arbeiterin** gesucht. Näheres ertheilt man auf portofreie Briefe A. B. C. poste restante Dresden.

Gesuch.

Ein gebildetes, in gelehrten Jahren stehendes, mit guten Zeugnissen versehenes Frauenzimmer wird als Wirthschafterin gesucht: Dessauer Hof am Rosplatz, im Hofe links 1 Treppe.

Ein ordentliches, fleißiges Mädchen, welches keine Arbeit scheut, kann bis zum 1. Decbr. einen Dienst erhalten. Zu erfragen Reichels Garten, Wiesenstr. das 2. Haus parterre.

Gesucht wird sogleich zum Anziehen ein Dienstmädchen: Barfußgäßchen Nr. 12.

* Ein junger Mann, der einige Zeit auf hiesigem Plage in einem bedeutenden Geschäft conditionirte, wünscht, da er

geformt, seine jetzige Stellung aufzugeben, eine anderes Engagement am Plage. Derselbe steht weniger auf hohen Gehalt als auf gute Behandlung, und ersucht höflichst hierauf reflectirende Herren Principale, sich schriftlich unter der Chiffre B. S. poste restante Leipzig an den Suchenden zu wenden.

Zu pachten gesucht wird ein in der Stadt oder in der innern Vorstadt gelegenes Local, welches sich zu einer Restauration eignet. Adressen bestelle man unter der Chiffre M. L. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Vermiethung.

Eine freundliche Eckstube nebst daran stehendem Kofen ist zu vermieten: Thomaskgäßchen Nr. 9, 1. Etage.

Zu vermieten sind nächste Ostern einzeln oder zusammen einige Stuben, mit oder ohne Meubles, **Holtweg's Haus am Markt, 2. Etage.** Das Nähere in der 4. Etage.

Zu vermieten ist zu Weihnachten ein mittleres Familienlogis nebst Zubehör: Reudniger Straße Nr. 17, part.

Eine anständige Stube mit oder ohne Meubles ist billig zu vermieten: Katharinenstraße Nr. 19, 3 Treppen.

Zu vermieten ist ein freundliches Stübchen, mit oder ohne Meubles, von jetzt oder zu Weihnachten. Zu erfragen bei **Winkler, kl. Windmühlengasse Nr. 12, 3 Treppen.**

Zu vermieten ist in einer schönen Vorstadt an einer sehr lebhaften Ecke ein **Pasteten-Brot**, welches sich für einen jungen Kaufmann zur Errichtung eines Material-Waaren-Geschäfts ganz besonders eignet. Darauf Reflectirende wollen ihre werthen Adressen in der Expedition d. Bl. unter Chiffre A. Nr. 4. gefälligst abgeben.

Zu vermieten ist eine Stube nebst Kammer ohne Meubles von Weihnachten an. Näheres Katharinenstraße Nr. 5 im Gewölb.

Zu vermieten ist ein freundliches, elegant meubliertes Zimmer nebst Schlafgemach. **Dresdner Straße Nr. 26** zu erfragen beim Hausmann.

Zu vermieten ist eine 2. Etage im Thomaskgäßchen für Weihnachten d. J. durch **E. Schmutz, Notar, Hofl. Straße Nr. 4.**

Zu vermieten ist eine Stube und Schlafgemach mit Meubles und **Wasser** zu beziehen in **Reichels Garten, Colonnaden Nr. 13.**

* Zwei Stuben nebst Schlafgemach sind sofort oder zu Weihnachten billig zu vermieten: **Brühl Nr. 61/479, 4. Et.**

Eine geräumige Bude ist zu vermieten in **Auerbach's Hofe**, vom Markte herein rechts die zweite.

Zu vermieten sind zwei neben einander stehende kleine heizbare Stübchen mit oder ohne Meubles. Das Nähere in der Schleifmühle bei Herrn **Orwal** zu erfahren.

Eine helle Niederlage, die auch auf Verlangen heizbar gemacht werden kann, ist von Weihnachten oder Ostern an, jedoch nur außer den Messen, zu vermieten: **Reichsstr. Nr. 9.**

Zu vermieten ist sogleich oder zu Weihnachten an einen oder zwei ledige Herren eine Stube nebst Kofen. Näheres Neukirchhof Nr. 15, 3. Etage.

Ein Logis, eine Treppe, für 30 Thlr. ist noch zu vermieten. Näheres beim Hausmann an der **Wasserkunst Nr. 14/805.**

Auf dem **Brühl Nr. 80**, neben dem Kranich, ist die dritte Etage, bestehend aus 5 Stuben nebst Zubehör, für kommende Ostern zu vermieten.

Einladung heute Mittag und Abend zu Schweinsknöcheln mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut bei **J. G. Seifert, Preußergäßchen Nr. 8/22.**

IV. Tanz-Assemblée
Sonnabend d. 26. Nov. 7—10 Uhr. **R. Terwitz**, gold. Anker.

Freitag Übungsstunde im Peterschießgraben.
Geißler.

Sonntag den 27. November a. c.

Thé-dansant beim Verein.

Dies den Mitgliedern wegen Abholung ihrer Billets hierdurch zur Nachricht.
Der Comité.

Stadt Malmédy.

Heute früh von 9 Uhr an Spektakel in der Restauration von
A. Krabl, Ritterstraße.

Große Funkenburg.

Heute Freitag starkbesetztes Concert. Unter andern beliebten Piecen kommt mit zur Aufführung: Ouverture zu Don Juan von Mozart; Introduction aus der Oper: Der Babu von Marschner; Duett aus der Oper: Die Kron-diamanten von Kuber; Ballet zu den Chinesischen Pagoden von Hanschild; Finale aus der Oper: Die Tochter des Regiments von Donizetti; Lichtenstein-Walzer von Labitzky.
Das Musikchor von **J. G. Hanschild.**

Einladung.

Zu dem heute Abend bei mir stattfindenden Concert und warmen Abendessen, portionenweis, ladet ergebenst ein
C. G. Paatz, auf der großen Funkenburg.

Einladung.

Heute früh 1/2 9 Uhr **W. Meißner**. Abends frische Wurst und Wurstsuppe, Bratwurst mit warmem Krautsalat nebst einem köpfigen Lauchaer Lagerbier ladet ergebenst ein
Blöding im Gewandgäßchen.

Einladung.

Heute Abend wird Allerlei mit jungem Huhn oder Coteletts, Hasenbraten und Karpfen, polnisch, verspeist. Um gütigen Besuch bittet **Kosmehl** im Heilbrunnen.

Morgen früh zu Weißfleisch, Abends zu Wurstsuppe und frischer Wurst ladet höflichst ein
A. Meißner.

Morgen Sonnabend Abend ladet zu Schweinsknöcheln mit Klößen, Meerrettig u. Sauerkraut ergebenst ein **F. Senf**, Quers.

Schlachtfest.

Morgen früh um 9 Uhr zu Weißfleisch, Abends zu frischer Wurst und Wurstsuppe ladet ergebenst ein
C. Ackermann, Burgstraße Nr. 21.

Einladung. Heute früh halb 9 Uhr zu Weißfleisch und Abends zu frischer Wurst und Wurstsuppe ladet ergebenst ein
G. Pöhler, Klostergasse.

Heute früh 9 Uhr zu Speckfischen ladet ein
Brandt, Gewandgäßchen.

Heute Abend Pökel-Schweinsknöcheln mit Klößen, Sauerkraut und Meerrettig bei
J. G. Köhler.

Heute Freitag Schweinsknöcheln mit Thüringer Klößen in der Gohlenschenke bei
A. Seyfer.

Heute Abend ladet zu Schweinsknöcheln mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut ergebenst ein
F. Schulze, kleine Windmühlengasse.

Heute Freitag Gesellschaftstag in Stötteritz.
Schulze.

Morgen Schlachtfest in der Bregel.
Früh 1/2 9 Uhr zu Weißfleisch und Abends zu frischer Wurst, Karpfen, poln., Hasenbraten und Gänsebraten ladet ergebenst ein
Wilhelm Schüge.

Sonnabend den 26. November Schlachtfest.

Zum zahlreichen Besuche ladet ich meine Söhne und Freunde hierzu höflichst ein.
Carl Fr. Sandt, Reichstraße Nr. 11, im Keller.

Heute Abend ladet zu Schweinsknöcheln mit Klößen ergebenst ein
J. G. Senf u. Reichels Garten.

Knabe's Kaffeegarten.

Heute Freitag verschiedene Sorten Kuchen in Portionen nebst guten Getränken, wozu ergebenst einladet
Fr. G. Knabe.

Zu heute, als dem letzten Kirmestag, erlaube ich mir nochmals, mich mit verschiedenen warmen Speisen und Getränken bestens zu empfehlen.
Einhorn, J. Mohren.

Heute zur Kirmes
Gerhardt in Reudnitz.

Leipziger Feldschloßchen.

Zu dem heutigen Gesellschaftstage verschiedene Sorten Obst- und Kaffeekuchen.
C. Gleichmann.

Einladung. Heute zu warmen und kalten Speisen und guten Getränken.
C. Gerhardt in Reudnitz.

Einladung.

Heute den 25. November ladet zu Schweinsknöcheln ergebenst ein
Gräfe in Eutritzsch.

Verloren wurde gestern in der Dintagsstraße auf dem Wege von der Schützenstraße durch die Gartenstraße bis in die Mittelstraße, eine alte rot-saffianene Brieftasche, deren sämtlicher Inhalt, eine Partie Zettel, bloß für den Signer Wertig hat. Gegen Belohnung abzugeben im Gewölbe des Herrn Kaufm. **Schreckenberger** auf der Schützenstraße.

Abhanden gekommen ist seit ungefähr 8 Tagen eine blaugraue Epyperlage; wer dieselbe zurück bringt, empfängt eine gute Belohnung: Nicolaistraße Nr. 532/36, 2 Treppen.

Verlaufen hat sich am 22. d. M. ein junger männlicher Wachtelhund, braun und weiß gefleckt, mit blau lacktem Halsband ohne Steuerzeichen, hört auf den Namen Castor. Wem derselbe zugeht, wird höflichst ersucht, ihn gegen Erstattung der Futterkosten und angemessene Belohnung im Raundörschen Nr. 1013 im Hofe 2 Treppen hoch abzugeben.

Aufforderung.

Alle diejenigen, welche an den Nachlaß der verstorbenen **Marie Dorothea** verw. **Büttner** geb. **Busch** Zahlungen zu leisten oder Forderungen zu machen haben, werden hiermit angefordert sich binnen 14 Tagen auf dem Büttnerschen Gate zu melden.
Friedrich Büttner.

* Eine auswärtige Dame, welche den Trauring des **Dr. Martin Luther** zu besitzen glaubt, und großen Werth auf diese Reliquie legt, wünscht sich zu vergewissern, ob derselbe auch der echte sei, und da sie vernommen, daß ein gleicher von einer hiesigen Familie aufbewahrt werde, ersucht sie hierdurch alle diejenigen, welche einige Auskunft darüber geben könnten, dieselbe gütigst schriftlich beim Portier in **Gerhards Garten** unter der Adresse H. v. J. abgeben zu wollen.

Ein redliches, arbeitsames Aelternpaar in dieser Stadt ist vor einigen Tagen durch die Ankunft von Drillingen in große Bedrängniß verfeht worden. Die Mutter ist in Folge der Niederkunft gestorben und der Vater, der eine Amme anzunehmen genöthigt war, jezt nicht im Stande, den Bedürfnissen seiner unerwartet so reichlich vermehrten Familie abzuhelfen, zugleich zu bescheiden, um selbst fremde Hilfe nachzusuchen. Bedarf es jedoch da noch vieler Worte? — Laßt uns freiwillig einer Familie, die dessen so würdig als bedürftig ist, den Christbaum einmal einen Monat früher anzünden! Zur Annahme von Beiträgen, auch der geringsten, bin ich bereit und werde ich für deren zweckmäßige Verwendung sorgen.
J. S. Rising, Neumarkt Nr. 12.

Demjenigen Herrn, welcher am Montage eine in der Industrie-Ausstellung zur Verloofung gekommene Stieglapresse zu kaufen gewünscht, und das dieselbe in Empfang nehmende Mädchen gefragt hatte, ob sie dem gegenwärtigen Besitzer veräußert sei? diene hiermit zur Antwort: Ja. Das Nähere im Schuttmachergäßchen Nr. 5, 1 Treppe hoch.

? — Während die Hausbesitzer in der Lauchaer Straße ihre Fußsteige entweder pflastern oder durch Kiesaufschüttung recht gangbar machen lassen, liefert der Weg am Hause Nr. 3 zu jeder Jahreszeit bei irgend mißlichem Wetter ein wahres Musterbild von unpracticablen Straßen. Möglich, daß durch eine solche hartnäckige Zubereitung die Bekörde veranlaßt werden soll, sich des Stiefkindes, getauft Marienstadt, anzunehmen, und daß also dabei ein Princip verfolgt wird, so möchte doch jezt, wo der abschüssige Bergweg lebensgefährlich ist, entweder das Planiren oder wenigstens Sandstreuen nöthig sein.

J. R. — F. C. — L. G. — H. B. — R. F. —

Die Silhouette.

Euer widerwärtig Bild gleicht einem Hottentott —
 Doch armes Original — gegen Dich! ein Liebesgott!

Einpassirte Fremde.

- v. Ahlfeld, Particulier von Holstein, deutsches Haus.
- v. Albert, Landger. Referendar von Götthen, Rheinischer Hof.
- Kabrd, Gastwirth von Alsfeld, goldnes Horn.
- Burghardt, Kaufmann von Dresden, Stadt Hamburg.
- Behn, Madame, von Welsa, Hotel de Pologne.
- Brammel, Kaufmann von Braunschweig, Hotel de Russie.
- Benisch, Ger. Director von Götzen, Hotel garni.
- Besser, Kaufmann von Berlin, Rheinischer Hof.
- Gannig, Fabrikherr von Wirmland, Stadt Wien.
- Dambruch, Kaufmann von Hagen, goldner Kranich.
- Dietrich, Candidat von Christiania, Stadt Dresden.
- Dunklenberg, Kaufmann von Elberfeld, großer Blumenberg.
- Dogge, Frau D. von Rostock, Hotel de Baviere.
- Fabel, Kaufmann von München, Hotel de Baviere.
- Dorn, Kaufmann von Odessa, und
- Himmelheber, Kaufmann von Stuttgart, Hotel de Baviere.
- Hartung, Kaufmann von Magdeburg, Hotel de Russie.
- Herold, Apotheker, und
- Herold, Rittergutsbesitzer von Saalfeld, deutsches Haus.
- Kalbr, Kaufmann von Berlin, und
- Köhlemann, Kaufmann nebst Gem., von Raumburg, Hotel de Bav.
- Köppel, Kaufmann von Berlin, Stadt Hamburg.
- Klahre, Oekonom von Dresden, goldner Hahn.
- Kromer, Particulier von Berlin, Stadt Rom.
- v. Lüdman, Lieutenant von Raumburg, Hotel de Baviere.
- Lohrmann, Kaufmann von Potsdam, Stadt Rom.
- Ellienfeld, Kaufmann von Dessau, Hotel garni.

Für Ihre werthe Zuschrift vom 23. a. nur noch die Versicherung inniger Hochachtung und besten Dankes; Erstere ist vernichtet, damit nie eine Spur der Angelegenheit sichtbar werden kann.

Berspäter. Zu dem 46. Geburtstage gratulirt

E.....

Eine höchst ergögliche Würdigung des Bettelbrunnens befindet sich in dem so eben im Glüd'schen Verlage erschienenen Schriftchen: „Die Liebe heilbar, dessen Verfasser darin überhaupt einen sehr wirksamen, glücklichen Humor entwickelt hat. **Ein belehrter Bettelbrunner.**

An ... M.

Den herzlichsten Glückwunsch. — E.....

B. L. J. S. D. werden uns zunächst wieder bei Hrn. Böttger zum Schloßfest einfinden, indem wir empfehlenswerthe delicate Bursi dort genossen haben.

Am 21. Novbr. früh 3 Uhr entschlief nach kurzem Krankenlager in einem Alter von 61 Jahren, an Brustentzündung, unser guter Gatte, Vater und Bruder, **Johann Gottlob Georgi**, Bürger, Hausbesitzer und Holzleger.

Wer den Vollendeten im Leben und Wirken gekannt, seine unermüdete Thätigkeit, seine strenge Sorge für die Seinen, wird uns stille Theilnahme an unserem Schmerze nicht versagen.

Eipzig, den 21. November 1842.

Die Hinterlassenen.

Am 23. d. M. Abends 6 Uhr raubte uns der Tod nach 2tägigem Krankenlager unsern innigst geliebten ältesten Sohn, **Alphonse**, 4 1/2 Jahre alt, am Scharlachfieber.

Eipzig, den 24. November 1842.

S. J. Douffet.

Émilie Douffet, geb. Fickert.

Anzeigen für dieses Blatt werden angenommen in der Expedition, Johannisgasse Nr. 48, zweites Haus links, so wie in den Wochentagen auch in der Buchhandlung von **J. Klinkhardt**, Nicolaisstraße Nr. 46, neben Amtmanns Hofe.

Redaction, Druck und Verlag von **E. Volz.**

Hierzu eine literarische Beilage von **Otto Wigand.**